

	<p>Object: 12 Blätter zum Centifolium Stultorum, Narrheiten</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Grafiksammlung</p> <p>Inventory number: Ca 10063</p>
--	---

Description

Die zwölf Illustrationen entstanden auf Anregung von Georg Christoph Lichtenberg, der die Darstellungen auch kommentierte, und erschienen im "Göttinger Taschen Calender vom Jahr 1783", der außer diesen Monatskupfern noch mit 18 Modekupfern ausgestattet war. Sie greifen das "Centi-Folium Stultorum In Quarto: Oder Hundert Ausbuendige Narren/ In Folio. Neu aufgewaermet/ Und in einer Alapatrit-Pasteten zum Schau-Essen mit Hundert schönen Kupffer-Stichen ... aufgesetzt" des Abraham a Sancta Clara (Wien 1709) auf, transponieren jedoch zwölf der dort beschriebenen 100 Narrheiten in die Gegenwart der Aufklärung.

Angeprangert werden die Astrologie, die selbst im aufgeklärten Berlin ihre Anhänger habe, der Aberglaube, in diesem Fall die Kaffeesatzleserei nach Nachwuchs; der Aprilscherz, durch den sich ein an sich gesetzter Herr lächerlich macht; die Hypochondrie, die der Arzt mit Medikamenten behandelt; die Manie des Badens; das Aufrühertum mit Bezug zu den Gordon Riots 1780 in London gegen ein Gesetz zur Katholikenemanzipation; die Manie zu Bauen, die den von ihr befallenen über seine Verhältnisse treiben kann; Angebertum; Schuldenmacherei; übertriebene förmliche Höflichkeit; die Mode der Musen-Almanache und Taschenkalender, der sich freilich auch das Druckwerk mit Chodowieckis Illustrationen selbst verdankte.

Basic data

Material/Technique:

Radierungen

Measurements:

je ca 10,1 x 18,5 cm

Events

Printing plate produced	When	1782
	Who	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	Where	Berlin
Intellectual creation	When	1782
	Who	Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799)
	Where	Göttingen

Keywords

- Age of Enlightenment
- Charakterschwäche
- Graphics
- Kalenderillustration
- Monatskupfer
- Stupidity
- Superstition

Literature

- Bauer, Jens-Heiner (1982): Daniel Nikolaus Chodowiecki (Danzig 1726 - 1801 Berlin). Das druckgraphische Werk. Die Sammlung Wilhelm Burggraf zu Dohna-Schlobitten. Ein Bildband mit 2340 Abbildungen in Ergänzung zum Werkverzeichnis von Wilhelm Engelmann. Hannover, Nr. 937-948
- Engelmann, Wilhelm (1857): Daniel Chodowiecki's sämtliche Kupferstiche. Beschrieben, mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, der Lebensbeschreibung des Künstlers und Registern versehen. Leipzig, Nr. 440 II
- Focke, Rudolf (1901): Chodowiecki und Lichtenberg : Daniel Chodowiecki's Monatskupfer zum 'Göttinger Taschen-Calender' nebst Georg Christoph Lichtenberg's Erklärungen ; 1778-1783 / Mit einer kunst- und litterargeschichtlichen Einl. hrsg. von Rudolf Focke. Leipzig
- Wormsbächer, Elisabeth (1988): Daniel Nikolaus Chodowiecki. Danzig 1726 - 1801 Berlin. Erklärungen und Erläuterungen zu seinen Radierungen. Ein Ergänzungsband zum Werkverzeichnis der Druckgraphik. Hannover, S. 95f.